



Trend Micro, Incorporated 



**Höhere Produktivität**  
**Geringere Kosten**  
**Keine Haftungsansprüche**  
**Message Archiver**

Ein Trend Micro Whitepaper | Februar 2008

# Höhere Produktivität. Geringere Kosten. Keine Haftungsansprüche. Message Archiver.

## ➔ INHALTSVERZEICHNIS

DIE FAKTEN.....	3
WIRD IHR E-MAIL-POSTEINGANG IMMER UNÜBERSICHTLICHER UND LANGSAMER?..	4
FÜNF FRAGEN, DIE SIE SICH ZU IHREM UMGANG MIT E-MAILS STELLEN SOLLTEN...	5
TREND MICRO MESSAGE ARCHIVER LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN .....	6
DAS FAZIT .....	8

# Höhere Produktivität. Geringere Kosten. Keine Haftungsansprüche. Message Archiver.

## DIE FAKTEN

Der weit verbreitete Einsatz von E-Mails zur geschäftlichen Kommunikation stellt Unternehmen vor Herausforderungen, die sich auf Mitarbeiter, IT-Manager, Personalleiter und sogar die Führungsspitze auswirken. Analysten schätzen, dass Unternehmen rund 80 Prozent ihres geistigen Eigentums in E-Mails speichern<sup>1</sup>, d. h. vertrauliche Daten über Vertragsabschlüsse, Wareneinkäufe, Produktspezifikationen, Unternehmensrichtlinien und viele andere Informationen, die entstehen, wenn Mitarbeiter per E-Mail kommunizieren.

Solche Informationen bei Bedarf wieder aufzufinden, kann äußerst mühevoll sein und wöchentlich viel Arbeitszeit der Mitarbeiter in Anspruch nehmen. Versierte IT-Manager sind nun gefragt, denn es müssen geeignete und kostengünstige Methoden zur Speicherung dieser Daten gefunden werden. Es ist davon auszugehen, dass ein durchschnittlicher Mitarbeiter bis zum Jahr 2011 täglich 28 Megabyte E-Mails senden und empfangen wird<sup>2</sup> – das sind mehr als drei Terabyte pro Jahr für ein Unternehmen mit 500 Mitarbeitern. Ein derartiges Datenvolumen im Posteingang verlangsamt die Systemleistung beträchtlich.

Löscht man nun aber E-Mails aus dem Posteingang, um die Datenmenge zu verringern, werden damit wertvolle Geschäftsinformationen vernichtet. Haftungsfragen hinsichtlich behördlicher Bestimmungen wären außerdem problematisch, da geschäftliche E-Mails rechtliche Dokumente sind, die aufbewahrt werden müssen. IT-Manager müssen Archivierungslösungen bereitstellen, die leicht und schnell durchsuchbar sind und das Unternehmen vor den oben genannten Haftungsansprüchen und ausufernden Kosten schützen – keine leichte Aufgabe. Bei der Aufbewahrung von E-Mails für behördliche Zwecke und E-Discovery spielen zwei Faktoren eine wesentliche Rolle: dies ist zum einen der Nachweis, dass die Daten nicht manipuliert wurden, und zum anderen die Möglichkeit, Prüfungsketten für Suchanfragen bereitzustellen, um die Privatsphäre von Mitarbeitern sowie die Beweiskette zu schützen.

Insgesamt ergeben sich daraus schwerwiegende Probleme für Unternehmen, die gelöst werden müssen. Trend Micro™ Message Archiver verwaltet gespeicherte E-Mails sicher und effizient. Die Lösung verfügt über schnelle und einfache Suchfunktionen und reduziert die Speicherkosten. Gleichzeitig ermöglicht sie mit E-Discovery das Auffinden elektronischer Daten zur Beweissicherung und die Einhaltung von Richtlinien zur Datenarchivierung. Message Archiver reduziert die Daten auf dem Mail-Server um bis zu 80 Prozent und senkt dadurch die Speicherkosten. Mit der manipulationssicheren Archivierungslösung können autorisierte Mitarbeiter E-Mails und Anhänge schnell unternehmensweit suchen und abrufen. Zeitstempel und Verschlüsselung gewährleisten die Echtheit der E-Mails. Message Archiver schützt außerdem die Privatsphäre der Mitarbeiter, indem es Suchanfragen berechtigter Benutzer aufzeichnet, die an einen dafür vorgesehenen „Datenwächter“ versendet werden können.

<sup>1</sup> Law Technology Today, "EDD Tips for Email from the Front Line", März 2007, Frank Chambers [www.abanet.org/lpm/ltt/articles/vol1/is1/an5.shtml](http://www.abanet.org/lpm/ltt/articles/vol1/is1/an5.shtml)

<sup>2</sup> Radicati "E-mail Archiving Market, 2007 - 2011". Mai 2007, Masha Khmartseva und Sara Radicati, Ph.D.

# Höhere Produktivität. Geringere Kosten. Keine Haftungsansprüche. Message Archiver.

## WIRD IHR E-MAIL-POSTEINGANG IMMER UNÜBERSICHTLICHER UND LANGSAMER?

Niemand kann oder sollte auf die Vorteile verzichten, die E-Mails im täglichen Geschäftsleben mit sich bringen. Gleichzeitig kann es aber auch zu Produktivitätseinbußen, höheren Betriebskosten und rechtlichen Haftungsansprüchen kommen. Wie kann das sein? Ganz einfach. Früher wurden Durchschläge von Briefen in entsprechenden Ordnern in Aktenschränken aufbewahrt. Bei Bedarf konnte man dann auf Daten im Schriftverkehr zugreifen.

Der „moderne Aktenschrank“ für E-Mails ist nun der Posteingang des Mitarbeiters. E-Mails erleichtern einerseits zwar den Austausch von Informationen, andererseits werfen sie aber auch Probleme auf, wenn Daten gespeichert oder später abgerufen werden müssen. Im Jahr 2011 sendet und empfängt ein typisches E-Mail-Konto täglich 28 Megabyte an E-Mails – das sind mehr als drei Terabyte pro Jahr für ein Unternehmen mit 500 Mitarbeitern.

Im Posteingang kann mittlerweile jedes nur denkbare Format gespeichert werden. Es muss nur digitalisiert und elektronisch versendet werden können. Die Themen reichen von zwanglosen Unterhaltungen bis hin zu rechtsverbindlichen Angeboten und Verträgen, Projektspezifikationen und Richtlinien, die beispielsweise eine Personalabteilung vorgibt. Allein die Verwaltung des eigenen Posteingangs kann sich negativ auf die Produktivität auswirken. Die Suche nach Nachrichten, Dokumenten, Präsentationen, Kalkulationstabellen, Diagrammen und anderen Bildern sowie die Einhaltung von E-Mail-Kontingenten kostet einen Benutzer gemäß einer Studie<sup>3</sup> monatlich 120 Dollar.

Diese riesigen Datenmengen befinden sich dabei auf Mail-Servern, wo sie den Nachrichtenaustausch verlangsamen und die Speicherkosten in die Höhe treiben, da IT-Manager zusätzliche Mail-Server anschaffen müssen. Das Komprimieren und Archivieren von Nachrichten in ein anderes Format, wie beispielsweise Microsoft Archivdateien (.PST), löst das Problem nur teilweise, da zusätzliche Zeit für das Archivieren und Abrufen der Daten beansprucht wird.

Darüber hinaus müssen Unternehmen bei Prüfungen durch Aufsichtsbehörden in der Lage sein, auch älteren E-Mail-Verkehr unverzüglich bereitzustellen. Der zunehmende Druck durch behördliche Bestimmungen stellt das Thema Datenarchivierung in den Mittelpunkt, insbesondere im Zusammenhang mit E-Mails. Gesetze wie der Sarbanes-Oxley Act sowie Vorgaben durch Bundesaufsichtsbehörden wie die Securities and Exchange Commission (SEC) und die Food and Drug Administration (FDA) zwingen Unternehmen in den USA in allen möglichen Branchen, Systeme zur E-Mail-Archivierung zu installieren – und nicht nur in den USA: multinationale Unternehmen und alle Unternehmen mit Kunden in den USA müssen diese Auflagen neben den Bestimmungen im eigenen Land einhalten. Der Sarbanes-Oxley Act macht eine durchgreifende Unternehmensreform hinsichtlich Offenlegung und Finanzberichterstattung erforderlich, was bedeutet, dass Unternehmen ihre Maßnahmen zur Datenaufbewahrung verbessern müssen.

In den USA müssen gemäß den neuen Federal Rules of Civil Procedure (FRCP) sämtliche öffentlichen und privaten Organisationen im Fall eines Rechtsstreits elektronische Daten einschließlich E-Mails in kurzer Zeit abrufen können. Falls Informationen nicht schnell genug oder gar nicht vorgelegt werden können, riskieren Unternehmen Bußgelder. Außerdem kann der Anschein der Beweismittelunterschlagung erweckt und gegen das Unternehmen verwendet werden. Andere Länder wie Australien und Thailand ziehen ähnliche Maßnahmen in Betracht.

Die Verwaltung der E-Mail-Systeme wird für Systemadministratoren deshalb immer komplexer, und Unternehmen riskieren Bußgelder und andere Strafen. Außerdem kann eine E-Mail nicht als unwiderlegbares Beweismittel in einer Zivilklage vor Gericht im Zuge von E-Discovery verwendet werden, wenn sie nicht nachweislich vor Manipulation geschützt wurde.

<sup>3</sup> "Meet compliance, manage records with email archiving", MPC Government Resource Center, Ausgabe Mai 2007, von Jesse Fadel

# Höhere Produktivität. Geringere Kosten. Keine Haftungsansprüche. Message Archiver.

## FÜNF FRAGEN, DIE SIE SICH ZU IHREM UMGANG MIT E-MAILS STELLEN SOLLTEN

Die Ansammlung riesiger Datenmengen im Posteingang von Mitarbeitern kann zu Produktivitätsverlust, steigenden Speicherkosten sowie rechtlichen Haftungsansprüchen und behördlichen Strafmaßnahmen führen. Bei der Auseinandersetzung mit diesem Problem sollten Sie die folgenden fünf Fragen beantworten können:

### 1. Warum keine Archivierung auf Sicherungsbändern?

Beim Backup werden Daten in der Regel in nächtlichen Snapshots gespeichert. Backups berücksichtigen keine E-Mails, die zwischen solchen Snapshots gesendet und dann gelöscht wurden. Die Suche nach E-Mails auf Sicherungsbändern ist außerdem teuer und zeitaufwändig, da das entsprechende Band ermittelt, wiederhergestellt und durchsucht werden muss. Und dann stellt sich möglicherweise heraus, dass das Band fehlerhaft ist.

### 2. Warum nicht die Archivierungsfunktion in Microsoft Outlook (.PST-Dateien) verwenden?

Diese Dateien werden lokal gespeichert, und es erfolgt in der Regel kein Backup. Sie sind sehr störungsanfällig und langsam im Zugriff. Mit diesen Dateien lassen sich keine Archivierungsrichtlinien des Unternehmens durchsetzen. Die firmenweite Suche ist schwierig und kostspielig, falls bestimmte E-Mail-Archive für eine behördliche Überprüfung oder von der Rechtsabteilung benötigt werden.

### 3. Warum kann man E-Mails nicht einfach löschen, um das Risiko zu mindern?

In vielen Unternehmen gibt es Richtlinien hinsichtlich des Löschens von E-Mails, aber selbst bei genauester Befolgung bieten sie keinen ausreichenden Schutz. Nach dem Versand einer E-Mail gibt es immer mindestens zwei Kopien davon (Absender und Empfänger). Auch nachdem die E-Mail gelöscht ist, können immer noch Kopien auf CDs, USB-Laufwerken, dem System des Empfängers oder im Internet existieren. Sie haben unter Umständen keine Ahnung von der Existenz einer E-Mail – bis sie dann als Beweismittel gegen Sie verwendet wird.

### 4. Wie kann ich die Echtheit einer E-Mail beweisen?

Digitale Fingerabdrücke und Zeitstempel auf jeder E-Mail können als Beweis herangezogen werden, dass die E-Mail nicht manipuliert wurde – andere Möglichkeiten gibt es nicht. Auch wenn Sie Ihre E-Mails beim Speichern verschlüsseln, können Ihre vertraulichen Daten vor Manipulation geschützt werden. Sichere Protokolle können alle Netzwerk- und Administrationsaktivitäten verfolgen. Administratoren sollten in der Lage sein, das System zu konfigurieren, aber keinen Zugriff zur Anzeige oder Änderung der E-Mails anderer Benutzer haben. Modifiziert ein Benutzer eine E-Mail in seinem Posteingang, sollte die ursprüngliche Kopie nicht geändert werden. Selbst mit diesen Funktionen können externe Datenbanken, die für einige E-Mail-Archivierungslösungen notwendig sind, eine Hintertür für feindlichen Zugriff bieten.

### 5. Nach welchen Kriterien entscheide ich, was gespeichert werden soll?

Das Aussortieren unwichtiger E-Mails ist ein sehr schwieriger Prozess. Entscheidend ist, wer über die geltenden Richtlinien entscheidet und wer diese durchsetzt. Manuelles Sortieren von E-Mails ist unzuverlässig und teuer. Automatisches Sortieren kann ebenso unzuverlässig sein, weil es sich bei E-Mails und Anhängen in der Regel um unstrukturierte Dokumente handelt. Wenn Sie Ihre Mitarbeiter E-Mails nach eigenem Ermessen archivieren lassen, werden Sie wahrscheinlich kein einheitliches System erhalten. Eine einzelne fehlende E-Mail kann in einem Rechtsstreit zum Vorwurf der Unterschlagung von Beweismitteln oder gar zu Geld- und Verwaltungsstrafen führen.<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Einige der berühmtesten Beispiele sind hier aufgeführt: [www.law.com/jsp/legaltechnology/pubArticleLT.jsp?id=1197496448619](http://www.law.com/jsp/legaltechnology/pubArticleLT.jsp?id=1197496448619)

# Höhere Produktivität. Geringere Kosten. Keine Haftungsansprüche. Message Archiver.

## Was Sie brauchen

Eine E-Mail-Archivierungslösung sollte die folgenden Funktionen bieten:

- Produktivität mit Hilfe fortschrittlicher Suchfunktionen verbessern.
- Datenspeicher durch Komprimierung von E-Mails und Verringerung der Zahl doppelter Anhänge reduzieren und dadurch Kosten sparen.
- Authentizität von E-Mails prüfen und Manipulation verhindern
- Einhaltung behördlicher Auflagen sicherstellen.

## TREND MICRO MESSAGE ARCHIVER LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN

Trend Micro Message Archiver verwaltet gespeicherte E-Mails sicher, effizient und langfristig. Die Lösung bietet leistungsstarke Suchfunktionen und ermöglicht dabei E-Discovery und die Einhaltung von Richtlinien zur Datenarchivierung. Die Probleme durch die großen Mengen an E-Mails in der modernen Arbeitswelt werden folgendermaßen angegangen:

- ⊕ **Große Mengen archivierter Daten werden entsprechend ihrem Inhalt, einschließlich Anhängen, Schlüsselwörtern und Metadaten untersucht.** E-Mails und Anhänge werden für die Schnellsuche mit Schlüsselwörtern und Metadaten indiziert. Der direkte Zugriff über die Suchfunktion ermöglicht Mitarbeitern bei Bedarf das einfache Auffinden eigener E-Mails. Dank leistungsstarker Suchfunktionen kann die Rechtsabteilung Ihres Unternehmens auf Erhebung von Beweismitteln schnell und zuverlässig reagieren und jede E-Mail, die Ihr Unternehmen erreicht oder verlassen hat oder intern versendet wurde, sofort vorlegen.

Mit Message Archiver können Mitarbeiter Suchanfragen direkt in Outlook™ stellen. Damit berechnete Benutzer Informationen schnell und einfach finden können, führt Message Archiver eine Umfeldsuche durch. Dies bedeutet, dass bei der Suche nahe beieinanderstehende Schlüsselwörter verwendet werden können, um aussagekräftigere Ergebnisse zu erhalten. Über die Suche nach phonetischer Ähnlichkeit können ähnlich klingende Wörter oder falsch geschriebene Wörter wie „Intelligenz“ und „Intellegenz“ gefunden werden. Es kann auch anhand des Wortstamms gesucht werden. Ist der Suchbegriff beispielsweise „Bild“, listet das Ergebnis auch Dokumente, die beispielsweise die Wörter „Bilder“ oder „bildend“ enthalten. Alle Suchfelder unterstützen außerdem Platzhalter.

- ⊕ **Die Reduzierung des Datenvolumens auf dem Mail-Server senkt die Kosten für E-Mail-Speicherung und verbessert die Leistung.** Integration in Microsoft® Exchange Server® entlastet den Mail-Server, da dort weniger Nachrichten gespeichert und gesichert werden müssen. Durch Einzelinstanzspeicherung wird nur jeweils eine Kopie einer Nachricht (mit Anhängen) gespeichert, wenn diese an mehrere Empfänger gesendet wurde. Die fortschrittlichen Komprimierungstechniken von Message Archiver reduzieren das gespeicherte Datenvolumen um 50 Prozent. Durch „Stubbing“ werden Nachrichten und Anhänge gemäß dem Alter der Nachricht durch Verknüpfungen ersetzt und dadurch zusätzlich Speicher eingespart. Insgesamt gesehen kann Message Archiver das gesamte E-Mail-Volumen um bis zu 80 Prozent reduzieren.
- ⊕ **Manipulationssichere Archivierung stellt sicher, dass E-Mail-Dokumente authentisch sind.** Message Archiver verschlüsselt gespeicherte E-Mails zum Schutz vor Manipulation; Einstellungen für berechnete Benutzer verhindern unbefugten Zugriff. Sichere Protokolle verfolgen alle Netzwerk- und Administrationsaktivitäten. Berechnete Personen können sich daher schnell einen Überblick verschaffen, wer auf das Netzwerk zugegriffen hat und welche Aktionen durchgeführt wurden.

# Höhere Produktivität. Geringere Kosten. Keine Haftungsansprüche. Message Archiver.

Wird eine E-Mail von Message Archiver archiviert, entschlüsselt die Software darüber hinaus die Empfängerdaten, um dauerhaft aufzuzeichnen, an wen die E-Mail gesendet wurde. Die Software speichert auch Angaben zu Empfängern von Blindkopien und in Verteilerlisten. Dann versieht Message Archiver die E-Mail mit einem Zeitstempel, der einem digitalen Fingerabdruck entspricht. Technisch gesehen handelt es sich um einen MD5-Hash, der sicherstellt, dass die E-Mail authentisch ist und nicht manipuliert wurde. Dies kann vor Gericht als rechtsgültiges Beweismittel verwendet werden<sup>5</sup>.

⊕ **Berechtigte Benutzer können E-Mails und Anhänge im Unternehmen schnell finden und abrufen.**

Der gesamte Inhalt einer E-Mail und die zugehörigen Anhänge werden von Message Archiver indiziert. Dies vereinfacht die Durchführung von Suchanfragen gemäß behördlichen Auflagen. Suchanfragen durch berechtigte Benutzer wie einen Personalleiter, Richtlinienbeauftragten oder die Unternehmensleitung werden geprüft, protokolliert und in verschlüsseltem Format gespeichert. Dadurch wird die Privatsphäre von Mitarbeitern geschützt, und es ist gewährleistet, dass Personen mit Zugriff auf das System diese Berechtigung nicht missbrauchen können. Auf diese Weise sind sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter geschützt. Message Archiver sendet anschließend umgehend Kopien des Prüfungskettenprotokolls an so genannte "Datenwächter", um den Schutz und die Vertraulichkeit der gespeicherten Daten sicherzustellen.

⊕ **Die Privatsphäre der Mitarbeiter wird geschützt.** Wie wichtig ist die Privatsphäre der Mitarbeiter?

Die Privatsphäre der Mitarbeiter ist im Vereinigten Königreich und in zahlreichen anderen Ländern gesetzlich verankert, beispielsweise im Data Protection Act (VK) und in Datenschutzgesetzen. In den USA ist sie ebenfalls ein wichtiges Thema. In einer kürzlich von Trend Micro durchgeführten Umfrage gaben 75 Prozent der befragten amerikanischen Führungskräfte an, es sei sehr/äußerst wichtig, die Privatsphäre der Mitarbeiter zu schützen, wenn berechtigte Benutzer Suchanfragen stellen.

Um den Datenschutz ihrer Mitarbeiter zu gewährleisten, müssen Unternehmen die E-Mails von Mitarbeitern schützen sowie den Zugriff darauf beschränken und prüfen. Message Archiver verschlüsselt alle gespeicherten E-Mails und Anhänge zum Schutz vor unbefugter Verwendung. Der Zugriff auf die E-Mails eines Mitarbeiters ist zudem auf den Mitarbeiter oder einen berechtigten Benutzer beschränkt. (Die Person, die die Archivierung verwaltet, hat keinen Zugriff auf die archivierten E-Mails.) Führen diese Personen eine Suche durch, müssen sie einen Grund für die Suche angeben. Ein Prüfprotokoll einschließlich Grund und verwendeter Suchbegriffe wird an den Datenwächter gesendet. Hierbei kann es sich um ein Mitglied des Betriebsrats, einen Datenschutzbeauftragten oder eine andere Führungskraft handeln, deren Aufgabe es ist, die Privatsphäre der Mitarbeiter dadurch zu schützen, dass nur autorisierte Benutzer Suchanfragen stellen können.

⊕ **Rendite bereits nach wenigen Wochen.** Die Einhaltung des E-Mail-Kontingents und die Suche nach Informationen im Posteingang oder in PST-Archiven führt pro Mitarbeiter zu Produktivitätseinbußen von 120 Dollar monatlich. Das sind 1440 Dollar pro Jahr. In einem Unternehmen mit 500 Mitarbeitern beläuft sich der Verlust jährlich auf 732.000 Dollar – eine Summe, die Sie bereits verschwenden, wenn Ihr Unternehmen keine angemessene E-Mail-Archivierungslösung besitzt. Mittelständische Unternehmen haben meist die gleichen Probleme hinsichtlich Einhaltung von Richtlinien und E-Discovery wie große Unternehmen, können sich aber keine E-Mail-Archivierungslösungen auf Enterprise-Niveau leisten. Message Archiver kann dieses Problem lösen. Die Kosten für Message Archiver amortisieren sich in kurzer Zeit. Sie können dann von Produktivitätszuwächsen und geringeren Speicherkosten profitieren und gleichzeitig potenzielle Bußgelder und Strafen in Millionenhöhe vermeiden.

<sup>5</sup> <http://technology.findlaw.com/electronic-discovery/electronic-discovery-guide/processing/audit/analyzing-data.html>

# Höhere Produktivität. Geringere Kosten. Keine Haftungsansprüche. Message Archiver.

## FAZIT

Trotz der Vorteile, die E-Mails bieten, können die großen Datenmengen im Posteingang der Mitarbeiter Produktivitätsverlust, ausufernde Speicherkosten und rechtliche Haftungsansprüche mit sich bringen. Ihr Unternehmen braucht eine E-Mail-Archivierungslösung, die alle E-Mails und Anhänge aufbewahrt und eine schnelle, einfache Suche nach wichtigen Geschäftsdaten ermöglicht. Ihre E-Mail-Archivierungslösung sollte E-Mails in einem komprimierten Format speichern, um Speicherkosten möglichst gering zu halten und E-Mail Systeme zu optimieren. Die Lösung sollte auch in der Lage sein, die Authentizität von E-Mails und Anhängen zu prüfen und Manipulation zu verhindern, damit behördliche und rechtliche Vorgaben erfüllt werden. Trend Micro Message Archiver erfüllt diese Kriterien mit einer schnellen, skalierbaren und leistungsstarken E-Mail-Archivierungslösung: Ihre Mitarbeiter werden von der E-Mail-Archivierung entlastet und Sie erhalten eine schnelle Rendite für Ihr Unternehmen. Die Vorteile für Ihr Unternehmen: verbesserte Produktivität und Schutz vor Bußgeldern und Strafen.

### TREND MICRO™

Trend Micro Incorporated leistet Pionierarbeit im Bereich Content-Security und bei der Bewältigung von Bedrohungen. Das 1988 gegründete Unternehmen bietet Privatpersonen und Unternehmen jeder Größe mehrfach ausgezeichnete Sicherheits-Software, -Hardware und -Services. Der Hauptfirmensitz befindet sich in Tokyo. Trend Micro unterhält Niederlassungen in über 30 Ländern und vertreibt seine Produkte weltweit durch Corporate und Value-Added-Reseller und Dienstleister. Weitere Informationen und Testversionen der Trend Micro Produkte und Services finden Sie auf unserer Website unter <http://de.trendmicro.com>.

### Trend Micro Deutschland GmbH

Central & Eastern Europe  
Lise-Meitner-Straße 4  
D-85716 Unterschleißheim

Tel: +49 (0) 89 37479-700  
Fax: +49 (0) 89 37479-799

<http://de.trendmicro.com>

